

# Gingster Blatt



Information der Gemeinde für Gingst, Güstin, Haidhof, Kapelle,  
Malkvitz, Presnitz, Teschvitz und Volsvitz  
Ausgabe Nr. 11

Juli 2020

## Bundestagsabgeordnete Sonja Steffen in Gingst



v.l.: Cornelia Zorn, Gerlinde Bieker, Sonja Steffen, Fabio Krauthäuser

Am 3. Juni war Sonja Steffen (SPD) auf Einladung der Bürgermeisterin in Gingst. In freundlicher Runde wurden Möglichkeiten erörtert, das denkmalgeschützte Haus der Jugend vor dem Verfall zu retten. Zusammen mit ihren Mitarbeitern Cornelia Zorn und Fabio Krauthäuser informierte sie sich eingehend zur dorf- und kulturgeschichtlichen Bedeutung des Denkmals und ließ sich auch das Nutzungskonzept erläutern. Frau Steffen ließ keinen Zweifel an ihrer Wertschätzung für das Projekt. Beim anschließenden Rundgang durchs Dorf outete sie sich als Gingst-Fan und kaufte schnell noch Petra Dittrichs Bestseller mit Geschichten über den Buchladen.

## ***Tachschön!***

Nun ist es amtlich! Das Windindustriegebiet mit Windrädern höher als der Kölner Dom kommt nicht. Dies beschloss am 16.6.2020 die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes in Greifswald, das NDR-Nordmagazin berichtete zweimal darüber. Der Grund: die Schutzzone für den Seeadlerhorst überlagert das Planungsgebiet. Wie man hört, könnten die Abstandsregeln zum Schutz der Bevölkerung jedoch künftig aufgeweicht werden. Da kann man nur hoffen, dass Seeadler und Rotmilane weiter bei uns brüten und dass deren Schutzzone nicht gestört wird.

Die Bundestagsabgeordnete und Stralsunder Rechtsanwältin **Sonja Steffen (SPD)**, die Gemeinde und Bürgerinitiative in der Vergangenheit gegen dieses Windeignungsgebiet unterstützt und sich zur Bundestagswahl 2017 an der hiesigen Podiumsdiskussion beteiligt hatte, ist in Gingst ein hoch willkommener Gast. Als Mitglied im Haushaltsausschuss des Bundestages und engagierte Denkmalschützerin hat sie zahlreiche Kulturgüter in MV gefördert, so auch die Sanierung des Dachs der Jacobi-Kirche in Gingst. Spontan sagte sie ihr Kommen zu, als ich sie wegen des **Hauses der Jugend** nach Gingst einlud. Nach dem Sommer will sie zusammen mit MdB Eckhardt Rehberg (CDU), Sprecher des Haushaltsausschusses des Bundestages, in der Sache wiederzukommen – beide sind nun unsere letzte Hoffnung nach mehreren erfolglosen Förderanträgen.

Es ist grün im Dorf – nicht nur auf dafür vorgesehenen Flächen! Mancherorts wurden schon die Gemeindearbeiter auf verunkrautete Gehwege angesprochen, in der Annahme, die Reinigung falle in deren Zuständigkeit. Gehwege müssen aber von den Anliegern gesäubert werden. Aufgaben und Umfang sind in der Straßenreinigungssatzung von 1996 klar geregelt. Ausführlich können Sie das in der August-Ausgabe nachlesen.

Der Grüne Markt hat samstags wieder geöffnet, teilweise mit neuen Marktständen. Während der Saison finden Sie den Fischhändler jetzt dort, der neben Frischware auch einen köstlichen Mittagsimbiss anbietet. Oder Sie lassen sich bei Kaffee und Kuchen in einem sonnigen Eckchen des wunderschönen Museumshofs nieder. Ein Besuch lohnt sich immer!

Herzliche Grüße!

Ihre Gerlinde Bieker

Bürgermeisterin

## Geschäftliches in Corona-Zeiten

Nein, es ist noch lange nicht vorbei mit Corona. Das Gingster Blatt berichtet daher weiter über die Entwicklung im Gingster Gewerbe.

Der **Bestell-, Lotto- und Hermes-Paketshop** am Markt durfte glücklicherweise durchgehend öffnen. Mehr Kunden als üblich nutzen seitdem die Möglichkeit zu telefonischer Bestellung und Lieferung nach Hause. Insgesamt registriert Inhaberin **Gesine Ruhk** noch immer Kaufzurückhaltung. „Ich habe aber auch viele Stammkunden unter Urlaubern, so dass sich das Geschäft jetzt wieder trägt“ freut sie sich. Ihren Laden eröffnete sie übrigens vor 30 Jahren, am 17. Oktober will sie das mit ihren Kunden feiern.

Im **Museumscafé Gingst** öffneten sich die Pforten erst wieder an Christi Himmelfahrt. „Das Ostergeschäft ist leider komplett entfallen“ bedauert **Olaf Klut**, der das Café seit 20 Jahren betreibt. Selbst gebackener Kuchen, ein feiner Imbiss zur Mittagszeit, das gemütliche Ambiente in der 200 Jahre alten Fachwerkscheune finden bei Rügern und Touristen nun wieder sehr regen Zuspruch. Olaf Klut plant nun, ab Juli an den Wochenenden auch Frühstück anzubieten (Geheimtipp!)

## Termine:

<b>Sprechstunde Bürgermeisterin</b>	Di	07. Juli	Gemeindehaus	18-19 Uhr
	Mi	15. Juli		10-11 Uhr
	Di	04. August		18-19 Uhr
	Mi	19. August		10-11 Uhr
<b>Sprechstunde Barrierebeauftragter</b>	Mi	08. Juli	Gemeindehaus  0173-4983920	15-17 Uhr
	Mi	12. August und nach Vereinbarung		15-17 Uhr
<b>Gemeindevertretung</b> Es stehen f.d. Öffentlichkeit 8 Plätze zur Verfügung	Mo	03. August	Mensa der Schule	19 Uhr
	Mo	28. September	Mensa der Schule	19 Uhr
<b>Bauausschuss</b>	Mo	06. Juli	Gemeindehaus	19 Uhr
		07. September	Gemeindehaus	19 Uhr
<b>Sommerferien</b>		22. Juni – 01. August		

## Jahreshauptversammlung im Kleingartenverein

Anstatt des großen Vereinsfestes zum 70-jährigen Bestehen gab's beim Kleingartenverein am 13. Juni „nur“ die Jahreshauptversammlung - wegen der Corona-Maßnahmen draußen. Erfreut berichtete Vereinsvorsitzende Dr. Hannelore Burr, dass alle vormals leerstehenden Gärten inzwischen einen neuen Pächter gefunden haben. Mit frischer Verstärkung soll nun am 12. September das Jubiläum nachgeholt werden – sofern Corona keinen Strich durch die Rechnung macht. Wenn es klappt, darf man auf ein abwechslungsreiches Programm gespannt sein.



### Der Rosendoktor von Gingst

Man hat sich schon gewöhnt an die stets wunderschön gepflegten Rosenbeete an der Karl-Marx-Straße! Dabei ist das keineswegs selbstverständlich. Seit Jahrzehnten pflegt Fred Harbich neben seinem auch liebevoll das Rosenbeet der Gemeinde. Danke für den tollen Blickfang, danke für so viel Arbeit und Engagement!

V.i.S.d.P. für die gesamte Ausgabe: Gerlinde Bieker, Bürgermeisterin, Platz der Solidarität 10, 18569 Gingst

Dank an den Schulförderverein SSV 09 Gingst für die Unterstützung  
Diese Ausgabe wurde finanziert vom Bündnis für Gingst (Bügi).